

## 2018

Die **Mitgliederversammlung des Bundes Pioniere e.V. (BDPi e.V.)** und der **Tag der Pioniere** des Jahres 2018 fanden am **Freitag, den 8. Juni** in der Pionierkaserne auf der Schanz am Vortag **des Tages der Bundeswehr** statt, den das Ausbildungszentrum Pioniere (AusbZPi) am Samstag, 9.Juni in Ingolstadt verantwortlich durchführte.

Wesentlicher Ablauf am 8.Juni:

07.45 Uhr	Kranzniederlegung am Ehrenmal der Pioniere im Klenzepark
09.00 Uhr - 10.30 Uhr	Vortrag „Der neue Traditionserlass der Bw“, RefLtr FÜSK III 3, Oberst i.G. Lange
10.30 Uhr - 13.00 Uhr	Mitgliederversammlung in der Aula
14.00 Uhr - 17.00 Uhr	Teilnahme am Programm des Tages der Bw
Ab 18.00 Uhr	Kameradschaftsabend AusbZPi und BDPi in der Kaserne

Mit der Koppelung der Mitgliederversammlung und des Tages der Bundeswehr war eine gute Möglichkeit gegeben, Bundeswehr und speziell die Pioniertruppe in der Praxis zu erleben. Für Besucher des Tages der Bundeswehr 2018 war dies gleichzeitig eine weitere Gelegenheit, den Kontakt zwischen Aktiven, Ehemaligen und Reservisten zu pflegen.

### Wesentliche Entscheidungen / Ergebnisse der Mitgliederversammlung

#### Neuwahlen

Gem. Tagesordnung fanden nach der Entlastung des bisherigen Vorstandes unter Leitung des Präsidenten, Brigadegeneral Pfrengle, die Neuwahlen des Vorstandes statt.

**Neugewählt** wurden:

Vorsitzender	Oberst a.D. Max Lindner
Stellvertretender Vorsitzender	Oberfeldwebel Sebastian Wicha
Schatzmeister	Oberstleutnant a.D. Gerald Brübach
Geschäftsführer	Oberstabsfeldwebel a.D. Ulrich Lisson
Kassenprüfer	Oberstleutnant a.D. Gerd Backhaus Stabsunteroffizier d.R. Helmut Ahrens

Als Medienbeauftragter und Redakteur des Magazins „Pioniere“ bestätigt wurde:  
Oberstleutnant Torsten Stefan

## Verabschiedet und ausgezeichnet wurden:

Oberst a.D. Ortwin Timm	Vorsitzender seit 01.07.2011
Stabsfeldwebel Chris Schneegass	Stellvertretender Vorsitzender seit 03.07.2015
Oberstlt. a.D. Gerd Backhaus	Schatzmeister seit 08.07.2000
Oberst a.D. Jürgen Witzig	Medienbeauftragter seit 04.07.2008



Neuer Vorstand des BDPi e.V.

Foto: FMZ AusbZPi

*O a.D. Lindner, OTL a.D. Brübach, SFW d.R. Wolf (Beirat Werbung), BG Pfrengle,  
OSF a.D. Falkenroth, OSF a.D. Lisson*

## Auslobung weiterer Preise durch den BDPi e.V.

Es lagen zwei Anregungen für zusätzliche Bestpreise vor:

1. Bestpreis für Lehrgangsbesten im KpfmAbwFw-Lehrgang
2. Bestpreis für Lehrgangsbesten im Betonbauer-Lehrgang

Der Vorschlag zu 1. wurde durch den Vorstand des BDP e.V. abgelehnt, da bereits für den Lehrgang „PiFw Basis“, auf den der KpfmAbwFw-Lehrgang aufbaut der Feldwebel-Boldt-Preis verliehen wird.

Der Vorschlag zu 2. wird dahingehend geprüft, ob diese Ausbildung innerhalb der Pioniertruppe ein Alleinstellungsmerkmal besitzt. Das Ergebnis dieser Prüfung wird bei der nächsten Mitgliederversammlung vorgetragen.

## **Namensänderung „Mudra-Preis“**

In der Diskussion um die Tradition der Bundeswehr und den daraus resultierenden neuen Traditionserlass der Bundeswehr hat ein Bürger eine Petition beim Petitionsausschuss des Bundestages eingereicht und hinterfragte den Namen Mudra für einen Preis für eine Bestleistung in der Führerausbildung in der Pioniertruppe. Aufgrund dieser Eingabe entwickelte sich unter den Teilnehmer der Mitgliederversammlung eine angeregte Diskussion, ob der Name des Preises geändert oder erst einmal beibehalten werden sollte.

Wegen der offenen Ergebnisse der Diskussion und der noch ausstehenden Entscheidung durch den Petitionsausschuss / BMVg entschied der Präsident des BDPI e.V., Brigadegeneral Pfrengle, den Namen des Preises zunächst nicht zu ändern, die Diskussion fortzuführen und den Vorgang auf die Tagesordnung der nächsten Mitgliederversammlung zu setzen.

## **Datenschutz**

Die neue durch die Europäische Union erlassene Datenschutzgrundverordnung macht es auch für den BDPI e.V. erforderlich, sich intensiv mit dem Thema Datenschutz zu befassen. Der Leiter der Fachmedieninformationsstelle des AusbZPi, Bibliothekamtmann Sibbel, hat sich bereit erklärt für einen bestimmten Zeitraum als Beirat Datenschutz die erforderlichen Maßnahmen für den Vorstand auszuarbeiten.

## **Neue Ehrenmitglieder**

**Oberst a.D. Witzig** und **Oberstleutnant a.D. Backhaus** wurden für Ihre über viel Jahre geleistete Arbeit für den BDPI e.V. von der Versammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt.

## **Weitere nennenswerte Ereignisse 2018:**

### **Tag der Bundeswehr am 9. Juni 2018**

Fast 15.000 Besucher nutzten bei herrlichem Wetter die Gelegenheit, am 9. Juni 2018 ab 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Pionierkaserne a.d. Schanz und am Pionierübungsplatz an der Donau die Bundeswehr „hautnah“ zu erleben. Die Verantwortung für die Vorbereitung und Durchführung des Tages der Bundeswehr, den die Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen 2015, auch vor dem Hintergrund der Nachwuchswerbung ins Leben gerufen hat, hatte das AusbZPi. Im engen Schulterschluss mit dem Gebirgspionierbataillon 8, dem Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Ingolstadt wurden 62 Stationen organisiert, auf denen die Besucher und Besucherinnen viel sehen und erleben konnten. Die Gäste bekamen das Großgerät des deutschen Heeres gezeigt und konnten mitfahren. Sie sahen den



Amphibische Brücken- und Übersetzfahrzeuge M3 als Fähre beim Tag der Bundeswehr eingesetzt. Quelle: Bw / Volker Schöppel

Überflug des neuen ca. 11.000 PS starken Transportflugzeuges A-400 m in einer Flughöhe von 150 m, konnten einen Eurofighter im Cockpit-Simulator fliegen und erhielten einen fast vollständigen Überblick über die Vielfalt, das Leistungsspektrum und die Ausrüstung der Pioniere, um nur einige Stationen zu nennen. Weitere Mitmachstationen, wie das Fahren auf dem Wasser mit Booten und Fähren wurden gerne genutzt. Langweilig wurde es auch den Kleinsten nicht. Sie konnten am Kletterturm klettern oder an Mitmachstationen Punkte sammeln für die „Pi-Rallye“ und wurden dann mit einer Urkunde und einer Erkennungsmarke mit Geburtsdatum belohnt. Der Bund Deutscher Pioniere e. V. und die Pionierkameradschaft Ingolstadt nutzten diesen Tag auch zur Mitgliederwerbung an Ihren Informationsständen.

## Bestpreise

### Feldwebel-Boldt-Gedächtnis-Preis



**Stabsunteroffizier Vivien Knuck**, LLPiKp 270 aus Seedorf war die Beste von allen Teilnehmer\*innen des Feldwebellehrgangs militärfachlicher Teil PiTr im Jahr 2017. Sie war damit die erste weibliche Preisträgerin, die vom BDPi mit einem Bestpreis ausgezeichnet wurde. Die Preisverleihung durch den Vorsitzenden Oberst a.D. Timm fand am 19. März im Rahmen eines Kompanieappells statt. Der Zeitpunkt

der Verleihung wollte es so, dass die Preisträgerin durch ihren Kompaniechef auch die Beförderungsurkunde zum Stabsunteroffizier in Empfang nehmen konnte. Nach 2014 ging der Preis 2017 wieder an die LLPiKp 270.

### Oberst a.D. -Daase-Preis 2017

Bester Teilnehmer des Luftwaffenpionierfeldwebellehrganges für 2017 war **Oberfeldwebel Dennis Butz**, 6. ObjSRgtLw, Diepholz. Die Verleihung des

Bestpreises 2017 wurde durch Oberst a.D. Timm am 24.04.2018 in Diepholz durchgeführt.

### Prinz-Eugen-Preis 2017

Am 24. Juli 2018 erhielten die erfolgreichen 25 Absolventen des 49. Bautechnikerlehrganges bei einem Festakt in der Pionierkaserne auf der Schanz ihre



Abschlusszeugnisse und ihre Technikerurkunden. Der Lehrgangsbeste des Bautechnikerlehrganges an der Fachschule des Heeres für Bautechnik für 2017 **Oberfähnrich zur See Matthias Wiegleb**, Multinationales Kommando OpFü Dez GeoInfo, Ulm, der die Ausbildung mit dem überragenden Notenschnitt von 1,08 abgeschlossen hat, wurde traditionsgemäß mit dem Prinz-Eugen-Preis des Bundes Deutscher Pioniere ausgezeichnet. Die Auszeichnung überreichte der Vorsitzende, Oberst a. D. Max Lindner. Die bisherigen Verwendungen und Einsatzorte des Preisträgers zeigen sehr eindrucksvoll die Vielseitigkeit und Attraktivität des Soldatenberufes. Oberfähnrich zur See Matthias Wiegleb trat im Oktober

2006 als gelernter Vermessungstechniker in die Marine der Bundeswehr ein. Nach seiner Ausbildung zum Navigationsmaat war er eingesetzt bei der Operation Enduring Freedom (OEF). Mit dem Einsatzgruppenversorger Frankfurt am Main fuhr er vor Nord- und Südamerika sowie vor Südafrika zur See, stand im Mittelmeer beim Einsatz Operation Active Endeavour (OAE) seinen Mann und erlebte einen Einsatz bei ISAF in Afghanistan.

### Georg-Rimpler-Preis 2018

Mehr als fünf Monate wurden acht Pionieroffiziere im Ausbildungsstützpunkt Kampfmittelabwehr (AusbStp KpfmAbw) in Stetten a.k.M. zum



Kampfmittelabwehroffizier ausgebildet. Am 28.10.2018 wurde an den diesjährigen Lehrgangsbesten, **Oberleutnant Martin Kuchenbäcker**, 3/PzPiBtl 803 in Havelberg der Georg-Rimpler-Preis durch den Vorsitzenden überreicht. Die Bewertung für den Preis setzt sich zusammen aus den Noten des Offizierlehrganges 3 an der PiSchule, der Fachkunde Munition an der TSH, dem Lehrgang KpfmAbwOffz und dem

Zugführerlehrgang schwerer Kampfmittelabwehrzug. Zu den Gästen der Preisverleihung gehörten Brigadegeneral Niemann, Oberst Busch (Leiter Lehre/Ausbildung), Oberst

Carsten Drümmer (Ltr AusbStp KpfmAbw) und dessen designierter Nachfolger Oberst Gumprich.

### **Schießpreis 2018**

Für den Schießwettbewerb 2018, der am 29. Mai auf der Standortschießanlage Stammham ausgetragen wurde, wurde das Bewertungssystem umgestellt. Statt der Mannschaftswertungen pro Waffe (G 36, P 8, MG 3) gab es erstmals eine Mannschaftswertung gesamt. Die Siegerehrung durch den Präsidenten, Brigadegeneral Pfrengle und durch den Kommandeur des AusbZPi, Brigadegeneral Niemann, fand am 8. Juni beim Kameradschaftsabend statt.

*Einzelheiten zu Ergebnissen und Platzierungen s. Anlage 8.*

### **Regionaltreffen 2018**

Vom 14. bis 16. September 2018 wurde mit gutem Erfolg das fünfte Regionaltreffen in Holzminden durchgeführt. Dieses Treffen bot den Teilnehmern erneut die Möglichkeit, sich über die Entwicklung der Pioniertruppe vor Ort und die Herausforderungen der Garnisonsstadt zu informieren. Aber auch die kameradschaftliche Begegnung und die Möglichkeit sich auszutauschen sollte nicht zu kurz kommen. Holzminden hat für den BDPi eine besondere Bedeutung, fand hier doch das erste Bundestreffen der Pioniere nach dem 2. Weltkrieg statt. Vom 2.- 4. August 1952 wurde dieses Treffen mit dem Ziel der Wiederbelebung des Waffenrings Deutscher Pioniere durchgeführt, nachdem der Waffenring im Sommer 1938 aufgelöst wurde.

Untergebracht waren die diesjährigen Teilnehmer im Hotel Kiekenstein in Stahle. Das Programm sah für den ersten Tag des Treffens den „zivilen“ Abschnitt vor. Am Vormittag des ersten Tages war eine Stadtführung durch die Stadt Holzminden. Anschließend empfing Bürgermeister Jürgen Daul die Teilnehmer, um Ihnen ein aktuelles Update über die strukturelle und wirtschaftliche Situation seiner Stadt zu geben. Der nächste Programmpunkt war ein Besuch des Klosters Corvey, seit 21. Juni 2014 Weltkulturerbe der UNESCO. Eine professionelle Führung brachte viele Informationen zur wechselvollen 1200-jährigen Geschichte des Klosters, die Gestaltung seiner Architektur und zur Bedeutung des Klosters. Bei einem gemeinsamen Abendessen im Hotel konnten die Eindrücke des Tages in gemütlicher Runde diskutiert werden. Am zweiten Tag war der Besuch beim Panzerpionierbataillon 1 in der Kaserne am Solling vorgesehen. Der vom Bataillon gestaltete Tag der Offenen Tür bot hervorragende Möglichkeiten zum Informations- und Erfahrungsaustausch mit den Holzmindener Pionieren. Für die Delegation des BDPi hielt der Kommandeur des Panzerpionierbataillons 1, Oberstleutnant Christian Belke, einen Vortrag zur Lage des Bataillons. Ein besonderer Höhepunkt war die Teilnahme beim Biwak, dem traditionellen



Biwak

„Herbstfeuer“ der Holzmindener Pioniere

Quelle: Jürgen Hillgärtner

„Herbstfeuer“ der Holzmindener Pioniere. Die Bürger Holzmindens und der Region feierten gemeinsam mit den Repräsentanten aus Politik und Wirtschaft und die Teilnehmer des Regionaltreffens durften dabei sein. Es war ein vergnüglicher Abend, der das Treffen in Holzminden beendete. Nach einem gemeinsamen Sonntagsfrühstück im Hotel traten die Teilnehmer ihre Heimreise an.

### **Delegation des BDPi e.V. mit Ingolstädter Pioniere in LES EPARGES (FRA). Französische und deutsche Pioniere gedenken der Opfer des 1. Weltkrieges**

Soldaten in französischen und deutschen Uniformen, zusammen mit ca. 100 Fahnen ehemaliger französischer Pionierverbänden, standen am 30. September 2018 auf einer Anhöhe von LES EPARGES, einer kleinen Gemeinde in der Region MAAS im Nordosten Frankreichs vor dem MONUMENT À LA GLORIE DU GÉNIE, dem Denkmal zum Ruhme der Pioniere und gedachten an historisch bedeutsamer Stelle nach dem 100-jährigen Ende des 1. Weltkrieges der Opfer dieses Krieges.

Brigadegeneral Lutz Niemann als Kommandeur des AusbZPi folgte mit einer 25-köpfigen Delegation der Einladung seines Amtskollegen Brigadegeneral Patrice Quevilly. Mitglieder der deutschen Delegation waren auch Ehrenpräsident des BDPi, Generalleutnant a.D. Dr. Ohlshausen und der Präsident, Brigadegeneral Pfrengle. Gemeinsam standen sie mit Soldaten des aktuellen französischen Pionieroffiziersjahrganges der ECOLE de GÉNIE (ANGERS) und des deutschen Offizierlehrgangs 3 in den Hügeln von LES EPARGES an den Stellen, die vom 20. September 1914 bis September 1918 die Austragungsort unvorstellbarer Materialschlachten mit erheblichem menschlichen Leid und Opfern auf beiden Seiten waren. Zusammen konnten sich damit junge Soldaten beider Nationen mit einer

gemeinsamen militärhistorischen Weiterbildung vor Ort dem Ausmaß dieser Tragödie unserer gemeinsamen Geschichte bewusst werden.

Ein eindrucksvolles und emotionales gemeinsames Erinnern ging nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal zu Ende. Aber für die jungen Offiziere wird es nur der Anfang einer gemeinsam zu gestaltenden Zukunft eines friedlichen Europas sein.



*Französische und deutsche Delegation bei der Gedenkfeier am MONUMENT À LA GLORIE DU GÉNIE, dem Denkmal zum Ruhme der französischen Pioniere li Bildhälfte: BG Niemann, BG Quevilly u. BG Pfrengle*

*Quelle: FMZ AusbZ Pioniere*



